

Schwalbacher Zeitung



49. JAHRGANG NR. 46 16. NOVEMBER 2022 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Polizei nimmt 18-jährigen Tatverdächtigen in Tatortnähe fest

Zwei Raubüberfälle

Ein 18-Jähriger hat am Wochenende zwei Raubüberfälle in Schwalbach begangen.

Nach ersten Erkenntnissen betrat er am Sonntag gegen 11.20 Uhr die Bäckerei Reichert in der Taunusstraße und forderte unter Vorhalt einer Schusswaffe von der Mitarbeiterin die Tageseinnahmen. Anschließend flüchtete er mit seiner Beute aus dem Laden, wurde dabei aber von aufmerksamen Passanten beobachtet, so dass ihn die Polizei

kurze Zeit später in der Nähe des Tatorts festnehmen konnte. Der junge Mann leistete keinen Widerstand.

Der 18-Jährige steht auch im Verdacht am Samstagabend gegen 21.45 Uhr eine 43-jährige Schwalbacherin in der Pfingstbrunnenstraße bedroht zu haben. Mit Hilfe der Schusswaffe zwang er die Frau zur Herausgabe ihrer Bankkarte und ihres Bargelds. Die Kriminalpolizei bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer 06192/2079-0 zu melden.



Feierliche Gedenkstunde. Am Volkstrauertag kamen am vergangenen Sonntag zahlreiche Schwalbacherinnen und Schwalbacher am Ehrenmal in der Eschborner Straße zusammen. „Worte der Trauer“ richtete Gemeindefereferentin Catrin Lerch vom Pastoralen Raum Main-Taunus-Ost an die Anwesenden. Stadtverordnetenvorsteher Günter Pabst trug ein Gebet für die Ukraine vor. Anschließend legten er und Bürgermeister Alexander Immisch einen Kranz am Ehrenmal nieder. Die Gedenkstunde wurde gestaltet mit drei Liedvorträgen des Gesangsvereins „Pro Musica“ und vom Ehrenzug der Feuerwehr.

Foto: mag

Interessengemeinschaft Fernwärme: Geforderte Vorauszahlungen sind nicht nachvollziehbar

Schock für Fernwärmekunden

In der vergangenen Woche hat „E.ON“ die Fernwärmeabrechnungen für das Jahr 2021 verschickt. In der Limesstadt sorgte das vielfach für blankes Entsetzen. Neben hohen Nachzahlungen fordert der Betreiber des Fernheizwerks in der Adolf-Da-maschke-Straße teilweise um das Vierfache erhöhte Abschlagszahlungen für das kommende Jahr.

Die Interessengemeinschaft Fernwärme berichtet, dass in manchen Fällen die monatlichen Vorauszahlungen für Fernwärme sogar die monatlichen Mieten übersteigen. „Das ist ein Schock vor allem für diejenigen, die keine finanziellen Reserven haben und nun nicht wissen, wie sie über die Runden kommen sollen“, erklärt Arnold Bernhardt von der IG Fernwärme.

Die Verärgerung sei auch deshalb so groß, weil die hohen Forderungen nur mit dem pauschalen Hinweis auf die stark gestiegenen Gaspreise begründet wurden. Mit Zahlen belegt wird das nicht. Aus den Rechnungen ist laut IG Fernwärme nicht einmal erkennbar, ob und inwieweit die im Rahmen der Gaspreiskrise angekündigte

Übernahme einer Monatspauschale durch den Bund bereits berücksichtigt wurde. Und dass der Verbrauch im kommenden Jahr ebenso hoch sein werde wie im Abrechnungsjahr 2021 sei „schlichtweg unwahrscheinlich“. Die Interessengemeinschaft weist darauf hin, dass nach Paragraph 25 der Fernwärmeverordnung ein geringerer Verbrauch angemessen berücksichtigt werden muss. Die im Rahmen der Gaspreiskrise zu erwartende Unterstützung müsse einbezogen werden. Und ganz grundsätzlich müssten die Rechnungen nachvollziehbar sein, auch was die geforderten Vorauszahlungen betrifft.

Der Arbeitspreis werde nach der geltenden Preisgleitklausel zu 40 Prozent von den Börsennotierungen bestimmt. Die Anwendung der komplexen Formel sei in den Abrechnungen wenig kundenfreundlich dargestellt, erfordere eine umständliche Recherche im Internet und umfangreiche Rechenoperationen. Inzwischen hat die Interessengemeinschaft etwa 30 Abrechnungen ausgewertet. Der Abstand zu den Fernwärmepreisen anderer Versorger scheint danach gewachsen zu sein. Daher empfiehlt die IG Fernwärme allen Schwalbacher Fernwärmekunden:

- der Jahresabrechnung für das Jahr 2021 zu widersprechen, eine etwaige Einzugsermächtigung zu widerrufen und die Nachforderung zunächst nur unter Vorbehalt zu bezahlen.
- den Vorauszahlungsforderungen zu widersprechen und eine Erläuterung einzufordern.
- die monatlichen Vorauszahlungen geringer zu erhöhen als gefordert. Die Monatspauschale könne sich dabei an einem Zwölftel des für 2021 geforderten Rechnungsbetrags orientieren.

Die Interessengemeinschaft bietet weiterhin ihre Unterstützung an. Sie wird wie in den Vorjahren eine Überprüfung der Abrechnungen und einen Preisvergleich mit anderen Fernwärmeanbietern durchführen. Jahresabrechnungen können per E-Mail oder als Kopie an Dr. Rainer Roßberg, Berliner Straße 38, rossberg@geophysik.uni-frankfurt.de und an Arnold Bernhardt, Taunusstraße 20, arnold.bernhardt@online.de gesandt werden. Infostände am oberen Marktplatz finden am Samstag, 19. November, und am Sonntag, 20. November, jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr statt. Außerdem informiert die IG Fernwärme bei einer Informationsveranstaltung im Bürgerhaus am Dienstag, 6. Dezember, um 19.30 Uhr.

Termine

Veranstaltungen:

Freitag, 18. November: „Käse und Wein“ um 18.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 19. November: Infostand der IG Fernwärme von 10 bis 12 Uhr auf dem oberen Marktplatz.

Sonntag, 20. November: Sportabzeichen-Verleihung der TG Schwalbach um 15 Uhr in der Jahnturnhalle.

Sonntag, 20. November: Kinderkaka um 15 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Montag, 21. November: Lesung „Volk im Wahn – Hitlers Deutsche oder die Gegenwart der Vergangenheit“ um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Mittwoch, 23. November: „Stadgespräch Einkaufen in Schwalbach“ um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 23. November: Filmabend des Stadtarchivs „Wächst zusammen, was zusammengehört?“ um 19.30 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus Schwalbach.

Stadtbücherei:

Mittwoch, 16. November: Vorlesestunde mit „Auf dem Spielplatz mit Emma und Paul“ um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 23. November: Vorlesestunde mit „Die Schnecke und der Buckelwal“ um 15.15 Uhr.

Politik:

Mittwoch, 23. November: öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates um 18 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Turgemeinde Schwalbach

Sportabzeichen

Die TG Schwalbach verleiht am Sonntag, 20. November, die Sportabzeichen in der Jahnturnhalle. Die Verleihung findet ab 15 Uhr im Rahmen einer kleinen Feier statt.

HIRA
Restaurant
Historisches
Rathaus
65824 Schwalbach
Schulstraße 2
Tel. 06196 5839756

Wild, Kürbis & hausgemachtes Rot-u. Sauerkraut
LECKER! DER HERBST IST DA!
Saisonale Wohlfühlküche mit Produkten aus der Region im HIRA
Mittagstisch von Mi.-Sa., 12-14 Uhr
Angebot: Frisch gekochte Schnitzel oder saftige Frikadellen mit Pommes, Salat & Soße nach Wahl € 10,50
oder 10% Mittagrabatt auf Ihre Gesamtrechnung! (Nicht kombinierbar mit dem Mittagangebot!)
Auch „to go“ zum Mitnehmen!

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotischen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06196/4025265

Frau Mensen kauft
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotischen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
☎ 06196/4026889

Barankauf Pkw und Busse
- trotz Corona - in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

„MIT MUSIK INS NEUE JAHR“
24. SOSSENHEIMER NEUJAHRSKONZERT
SONNTAG, 8. JANUAR 2023
mit dem
Johann-Strauß-Orchester
Frankfurt
Volkshaus Sossenheim
Siegener Straße 22, Großer Saal
Beginn 17:00 Uhr
Ticket EUR 24,-
Ticketbestellung unter 0172 / 69 47 017

Schreibwaren
Anslan
Ein Wetter, wie es im Buche steht.
Große Auswahl an Büchern
Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Geschenkartikel, Uhrenbatterie-Wechsel, Spielwaren
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9-18 Uhr, Fr. 8.30-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

11°	11°	10°	8°	6°
Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Regen	Regen	Regen	wolkig	wolkig

Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	16.11.	19.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zu Buß- und Bettag in der Ev. Friedenskirche
So	20.11.	09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	23.11.	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
		09.00 Uhr	Werktagmesse

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe
Donnerstag	17.11., 15.00 Uhr	Offener Behinderten Treff

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 56102020, a.brueckmann@katholisch-maintaunusost.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro: Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: pfarrbuero-schwalbach@katholisch-maintaunusost.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr



Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	16.11.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
		16.00 Uhr	Puppentheater „Der kleine Drache Kokosnuss“
So.	20.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag zum Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres (Pfarrer Sam Lee)
		15.00 Uhr	Kinderkaffee mit Vergabe der Rollen für das Krippenspiel
Mo.	21.11.	16.00 Uhr	Internationale Begegnungssoase für Eltern u. Kinder 1 bis 9 Jahre
		19.30 Uhr	Lesung der CJZ mit Helmut Orner – „Hitlers Deutsche oder Die Gegenwart der Vergangenheit“

Eintritt frei, Spenden für die Ukraine erwünscht
Di. 23.11. 16.00 Uhr Konfi-Zeit (Pfarrer Sam Lee)
Hinweis: Der Parkplatz am Ostring 15 ist ausschließlich für die Besucher der Limesgemeinde, der Kita Mittendrin und des Diakonischen Werkes Main-Taunus reserviert.
Ein neu angebrachtes Schild weist nochmal deutlicher darauf hin. Anwohner werden gebeten, andere Parkmöglichkeiten zu nutzen.
Pfarrer Sam Lee, Familienreferent Eva Witte



Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	16.11.	19.00	ökum. Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Birgit Reyher und Klaudia Feldes
So	20.11.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin Reyher
Mo	21.11.	15.30	Maltreff für Erwachsene
Di	22.11.	16.00	Konfirmandenunterricht

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de
Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006),
friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	20.11.2022	Gottesdienst der Christusgemeinde (siehe Christusgemeinde)
-----------	-------------------	--

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So 20.11.2022	Gottesdienst mit D. Gerhard
um 10:30 Uhr	

www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Voranmeldung über www.nak-frankfurt.de/schwalbach-am-taunus
Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Fast 500 Schwalbacher haben sich bereits für die Abwahl von Alexander Immisch ausgesprochen

Petition sorgt für Aufsehen

Genau 476 Schwalbacherinnen und Schwalbacher haben bis gestern Nachmittag die Petition unterzeichnet, die die Stadtverordneten auffordert, ein Abwahlverfahren gegen Bürgermeister Alexander Immisch (SPD) in die Wege zu leiten.

Die Schwalbacher Zeitung hatte die Petition vor gut zwei Wochen auf der Online-Plattform „Open Petition“ gestartet, um eine öffentliche Diskussion über die Festgeldanlagen bei der Greensill-Bank und die Rolle des Bürgermeisters in Gang zu bringen. Außerdem soll überprüft werden, ob Alexander Immisch nach dem Verlust von bis zu 19 Millionen Euro noch das Vertrauen seiner Wählerinnen und Wähler genießt. Als Bürgermeister war Immisch zwischen Juni 2020 und Februar 2021 für die sieben Festgeldanlagen der Stadt bei der mittlerweile insolventen Bank verantwortlich. Dabei missachtete er einen Magistratsbeschluss, der Anlagen bei Privatbanken verbot.

Die Relevanzschwelle von 370 Unterschriften, die „Open Petition“ errechnet hat, wurde mittlerweile deutlich überschritten. Der Verein aus Berlin, der sich für basisdemokratische Instrumente einsetzt, will daher nun alle Stadtverordneten kontaktieren und um Stellungnahme bitten.

Bisher gab es nur wenige Reaktionen aus der Lokalpolitik zu der Petition. Die stellvertretende Vorsitzende der SPD-Fraktion, Dr. Claudia Ludwig, wirft der Schwalbacher Zeitung vor, den „direkten Zugang zur Öffentlichkeit zu missbrauchen“. Alexander Immisch beklagte gestern im Höchster Kreisblatt eine „verloren gegangene Neutralität“. Sowohl die CDU als auch die Oppositionsparteien B90/Die Grünen und „FDP/ Freie Bürger“ sowie die „Eulen“ haben sich noch nicht geäußert.

Mathias Schlosser, der Herausgeber der Schwalbacher Zeitung weist die Kritik der SPD zurück: „Mit der Petition haben wir lediglich ein Werkzeug zur Verfügung gestellt, mit dem sich die Bürgerinnen und Bürger an der Diskussion beteiligen können, was ihnen bisher verwehrt wurde. Aktiv werden wir keine Stimmen für die Abwahl des Bürgermeisters sammeln. Das müssen andere tun und das ist auch nicht die Aufgabe einer Zeitung. Es ist nicht die Petition der Schwalba-

cher Zeitung, sondern die Petition der Schwalbacher Bürger.“

An die Unterschriftensammlung legt Mathias Schlosser den Maßstab an, der auch für Bürgerbegehren gilt. „Wenn am Ende zehn Prozent der Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift fordern, dass es ein Abwahlverfahren geben sollte, dann dürfen das die Stadtverordneten nicht ignorieren.“ Umgekehrt wäre eine Zahl von deutlich unter 1.000 Unterschriften ein Zeichen dafür, dass Alexander Immisch nach wie vor das Vertrauen der Schwalbacherinnen und Schwalbacher genießt. „Wie es mit dem Bürgermeister weitergeht, liegt nun also auch in der Hand der Wählerinnen und Wähler und das ist gut so.“

Die Petition mit dem Titel „Bürgermeister Immisch abwählen“ kann über den Link <https://openpetition.de/qxvpx>, über schwalbacher-zeitung.de oder über den QR-Code links erreicht werden. Der Petitionstext lautet: „Die Unterstützerinnen und Unterstützer der Petition fordern, dass das Schwalbacher Stadtparlament die Abwahl von Bürgermeister Alexander Immisch beschließt bzw. dass er freiwillig von seinem Amt zurücktritt.“ Unterschriften können bis Sonntag, 27. November, entweder online oder über das Formular unten auf dieser Seite geleistet werden. **sz**



Leserbriefe

Zur Diskussion über die verlorenen Greensill-Festgelder und die von der Schwalbacher Zeitung gestartete Petition erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Politische Verantwortung übernehmen“

Die repräsentative Demokratie beinhaltet diverse Kontrollmechanismen, zum Schutz vor Fehlentscheidungen oder zu deren Korrektur. Das funktioniert in der Regel auch in Gemeinden. Darauf ist die parlamentarische Demokratie aufgebaut. Aber wie bereits in anderen Kommentaren angemerkt wurde: „Die Hessische Gemeindeordnung (HGO) ist leider nicht darauf ausgelegt, dass die Mehrheit in Stadtparlament und Magistrat untätig bleibt.“

Im Fall Greensill-Bank haben die Verantwortlichen in Schwalbach bisher zur Entlastung nicht mehr vorgetragen als „Hatte leider keine Kenntnis.“, „Wollte das nicht.“ Das ist sicher aufrichtig, aber genügt nicht.

Die mangelnde Kenntnis von wichtigen geltenden Vorschriften stellt niemanden von der Verantwortung und den Konsequenzen des Handelns frei. Ein Bürgermeister und ein Amtsleiter sollten wissen, welchen rechtlichen Rahmen sie bei ihrer

Arbeit beachten müssen. Weder „guter Wille“, „Jahrzehnte lange ehrenamtliche Tätigkeiten“ können eine „sorglos leichtfertige Vorgehensweise“ im Amt aufwiegen oder fehlende grundlegende Selbstverständlichkeiten für die Amtsausübung ersetzen. Dies muss in dieser Klarheit gesagt werden, bei aller aufrichtigen Wertschätzung sonstiger Fähigkeiten und guten Absichten der Beteiligten.

Verlorenem Geld sollte nicht noch mehr hinterhergeworfen werden. Auch der beste Anwalt kann nicht mehr herausholen als im Topf der insolventen Greensill-Bank drin ist. Daher ist es an der Zeit, Verantwortung zu übernehmen und eine personale Neuaufstellung zuzulassen.

Ob die Verantwortlichen strafrechtlich zu belangen sind, ist dabei nicht relevant. Natürlich gilt die Unschuldvermutung. Aber: Für eine gute Amtsausübung muss man nicht nur das Strafrecht beachten und sozial engagiert sein. Schuld im Sinne

des Strafrechts und Übernahme politischer Verantwortung dürfen nicht gleichgesetzt oder gar vermengt werden.

Großes Unverständnis erzeugt, dass dieses „Desaster“ kleinerechnet wird. Scheinbar wurden nunmehr alle Konsequenzen gezogen und die „Schwalbacher Rathauswelt“ ist wieder in bester Ordnung. Eine aktivere, kritischere Haltung der Gremien und Parteien sowie effiziente Kontrollmechanismen würden das Vertrauen in ihre Arbeit und der Demokratie stärken.

Zur Klarstellung: Das ist keine „Kampagne“, kein „Schmierentheater“, sondern schlicht das berechnete nachhaltige „Einfordern der Einhaltung rechtlicher Vorgaben im Amt“. Ein Glück, dass die Revision, die Staatsanwaltschaft, die Grünen und die Schwalbacher Zeitung ihre Aufgaben ernst nehmen. Vielen Dank dafür, das macht Hoffnung.

Süreyya Harmjanz-Gökyaprak, Schwalbach

„Dem Falschfahrer glauben?“

Ich bringe es mal auf den Punkt: Die Stadt hat doch klare und genaue Vorgaben, dass (Steuer)-Gelder nur bei drei namentlich genannten Geldinstituten anlegt werden dürfen. Wer sich nicht danach richtet, verstößt gegen die Regeln und Vorgaben, richtig?

Wer bei Rot über die Ampel fährt und erwischt wird, kann dies schlecht wegdiskutieren. Also wenn dem so ist, dann hat man einen Fehler gemacht und muss dafür gerade stehen.

Schuld haben allerdings die, welche die Ampel hingestellt

haben - ist doch klar! Ich beglückwünsche alle, die versuchen, aus parteipolitischem Schulterschluss heraus, das rhetorisch so hinzudreheln, dass der brave Bürger letztlich dem Falschfahrer glaubt.

Friedhelm Grönemeyer, Schwalbach

☒ ICH UNTERSTÜTZE DIE PETITION MIT MEINER UNTERSCHRIFT:

Bürgermeister Immisch abwählen

Die Unterstützerinnen und Unterstützer der Petition fordern, dass das Schwalbacher Stadtparlament die Abwahl von Bürgermeister Alexander Immisch beschließt bzw. dass er freiwillig von seinem Amt zurücktritt.

Vorname, Familienname	Straße, Hausnummer
PLZ, Wohnort	Datum, Unterschrift
E-Mail-Adresse	

Senden Sie das Formular an: Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach, Fax 06196/84 80 82



Schwalbacher Spitzen

Spare und teile



„Spare in der Zeit, dann hast du in der Not.“ So lautet ein deutsches Sprichwort, dessen Alter man allein schon an der antiquierten Ausdrucksweise erkennt. Ein Update hat es nie bekommen, weil es in Deutschland seit gut 70 Jahren keine Not mehr gibt. Das könnte sich jetzt für viele Geringverdienenden ändern, wenn die Fernwärmerechnung plötzlich drei- oder viermal so hoch ist wie bisher und wenn man auch „in der Zeit“ nicht viel zum Sparen übrig hatte. Natürlich hätte der eine oder andere auf eine Urlaubsreise, einen Restaurantbesuch, auf den neuen Großbildfernseher oder auf Zigaretten verzichten können, um Geld für eine nicht vorhersehbare Energiekrise zurückzulegen. Aber das Sprichwort „Hätte, hätte

Fahrradkette“, hilft auch nicht weiter, wenn „E.ON“ die Abschlagszahlungen drastisch erhöht. Gefragt sind jetzt keine schlaun Sprüche, sondern Solidarität. Weil das viele Geld, das Millionen von Haushalten in ganz Deutschland nun brauchen, nicht allein vom Staat kommen kann, müssen die Stärkeren den Schwächeren helfen. Heißt: Der Vorschlag des „Sachverständigenrats zur Beurteilung der gesamtwirtschaftlichen Situation“, vorübergehend die Besserverdienenden steuerlich stärker zu belasten, sollte so schnell wie möglich in die Tat umgesetzt werden. Nur so sind zielgenaue Hilfen möglich, die nicht wie die bisherigen Maßnahmen die Inflation weiter anheizen und langfristig Schuldenberge aufbauen. „Spare in der Zeit, und teile in der Not“ – so muss es heißen.

Matthias Schlosser

Das Schwalbacher Stadtarchiv lädt zu einem Filmabend ein

Immer noch geteilt?

Am Mittwoch, 23. November, zeigt das Stadtarchiv um 19.30 Uhr im Raum 1 des Bürgerhauses die Dokumentarfilme „Schwalbach, Modell einer Stadt“ und „9. Mai 1970 – Schwalbach wird Stadt“.

Sie bieten einen Rückblick auf die Absichten, Hoffnungen und Befürchtungen der Planer, Erbauer und Bewohner der Limesstadt sowie der Alt-Schwalbacher Bevölkerung. Der Eintritt zu der Veranstaltung frei. In den 60er-Jahren wurde in dem knapp 5.000 Menschen zählenden Dorf Schwalbach die Wohnstadt Limes errichtet, durch die die Gemeinde schnell auf 14.500 Einwohner anwuchs. Ein Dorf wurde inner-

halb weniger Jahre zur Stadt. Anlässlich der Verleihung der Stadtrechte am 9. Mai 1970 sagte der ehemalige Bundesverkehrsminister Georg Leber, der seinerzeit in Schwalbach wohnte: „Bei allem, was sich tut, geht es nicht nur um das Mehr, um das Bessere, um das Größere, um das Schöne. Wir müssen bei allem, was sich verändert, durch menschliches Tun auch darauf achten, dass wir selbst uns nicht verlieren und als Menschen allmählich verlassen fühlen in einer anonymen Gesellschaft.“

Sind die Limesstadt und das ehemalige Dorf zu einer Stadt zusammengewachsen? Dies kann bei einem Glas Wein oder Saft im Anschluss an die Filmvorführung diskutiert werden.

red

In der Odenwaldstraße

Keller stand unter Wasser

Die Feuerwehr wurde am Freitagmorgen zu einem Wasserrohrbruch in die Odenwaldstraße gerufen.

In dem Haus standen etwa 70 Quadratmeter des Kellers bis zu fünf Zentimeter unter Wasser, das die Feuerwehr mit einem Wassersauger abpumpte.

red

Einsatz im Schwalbacher Wald

Baum auf der Straße

Die Feuerwehr wurde am Donnerstagmorgen auf die Landstraße im Schwalbacher Wald alarmiert.

Gemeldet war ein umgestürzter Baum. Der Baum wurde von der Feuerwehr mit einer Motorsäge zerlegt und von der Fahrbahn entfernt.

red

Kleinanzeigen

Großer Garagenflohmarkt: Spielzeug, Hausrat, Bekleidung und vieles mehr. Am Samstag, 19.11., von 11-15 Uhr, Niederhöchststadt, In den Weingärten 138-162. Bei Regen entfällt der Flohmarkt.

Hausflohmarkt 19.11., 11-16 Uhr. Adolf-Damaschke-Str. 83. Es gibt: Möbel, Gläser, Geschirr, Küchenkram, Werkzeug, Elektronik und Gartenkram.

4 Goldmünzen à EUR 50,- mit Zertifikat, 10 Goldmünzen à EUR 20,- mit Zertifikat, 1-D-Mark-Goldmünze ohne Zertifikat nur an Sammler zu verkaufen. Tel. 06196 / 7613691

Berufstätige Single-Frau sucht 1-2 Zimmer-Wohnung, möglichst mit Balkon, ab sofort, bis EUR 650,- warm, in Bad Soden, Sulzbach oder Eschborn. Tel. 06196 / 71820

Sie möchten eine private

Kleinanzeige aufgeben?

Rufen Sie uns an unter

Tel. 06196 / 848080

oder senden Sie eine E-Mail

an anzeigen@

schwalbacher-zeitung.de

„Best of 75 Jahre Pinguine“

Nach einer zweijährigen Pause ist am vergangenen Freitag wieder die Zeit der Narren angebrochen und auch die Schwalbacher Pinguine freuen sich auf die Fastnachtssaison 2022/23. Unter dem Motto „Best of 75 Jahre Pinguine“ wird Schwalbach wieder zur Fastnachtshochburg und das 75-jährige Bestehen des Vereins gefeiert.

Der TCC Pinguine lädt ein, sich in die Welt des Karnevals entführen und für ein paar Stunden den tristen Alltag vergessen zu lassen. Neben der traditionellen Galasitzung am 4. Februar und der Damensitzung am 17. Februar veranstalten die Pinguine erstmalig eine Ramba-Zamba-Fastnachtsparty am 27. Januar. Anders als bei den Sitzungen, wird den Gästen nicht mit einem karnevalistischen Bühnenprogramm, sondern mit der Band „CNO-live“ eingeheizt. Am 22. Januar wird das Schwalbacher Rathaus gestürmt. Der Seniorenfasching findet am 15. Februar und die Kindersitzung am 20. Februar statt. Der Schwalbacher Fastnachtszug befindet sich aktuell noch in Planung. Weitere Informationen sollen laut den Pinguinen folgen.

Karten für die Jubiläumskampagne gibt es unter tiket-regional.de im Internet, unter der Telefonnummer 069/9790777 oder bei den Verkaufsstellen von Ticket-Regional, zum Beispiel in der Papiertube in der Ringstraße.

FFM-Höchst Westend
Denkmalgeschützte
Altbauvilla in beliebter Lage
Doppelhaushälfte,
Grundstück 239 m², Wohnfl. 226 m²,
8 Zimmer, Baujahr 1900,
Kaufpreis 950.000 EUR,
plus Provision 3,57%
Maklercourtage inkl. MwSt. vom
beurkundeten Kaufpreis

JEAN LB IMMOBILIEN
Bologarostr. 136
65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 / 34 86 85 260
Mobil 0160 / 96 93 88 50
tanja.biedermann.leiss@jean-lb.com

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Es weihnachtet schon. Städtische Mitarbeiter haben in den vergangenen Tagen die Weihnachtsdekoration auf dem Schwalbacher Marktplatz aufgehängt. Beleuchtet werden dabei nur einige Straßen in Alt-Schwalbach und der Marktplatz – alles mit sparsamer LED-Technik, wie die Stadt versichert. Darüber hinaus soll die Weihnachtsbeleuchtung wie in den vergangenen Jahren um 22 Uhr ausgeschaltet werden.

Foto: te

Parkplätze in den Straßen der Limesstadt werden gereinigt – Kurzzeitige Einschränkungen

Parkverbote genau beachten

Der städtische Bauhof reinigt gegenwärtig die Parkplätze in der Limesstadt. Das heißt, die Stellflächen werden gekehrt, das Unkraut wird gejätet und bei Bedarf werden die Hecken gestutzt. Für die Dauer der Arbeiten müssen die betroffenen Parkplätze jedoch gesperrt werden.

Damit den Anwohnerinnen und Anwohnern dennoch ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen, wird in allen Straßen zeitversetzt an unterschiedlichen Tagen in verschiedenen Abschnitten gearbeitet. Die jeweils andere Hälfte der Parkplätze einer Straße steht weiterhin zur Verfügung. Die Stadtverwaltung bittet

die Schwalbacherinnen und Schwalbacher, die Parkverbote zu beachten. Wer eine Urlaubsreise plant und sein Auto auf einem öffentlichen Parkplatz abstellen möchte, sollte die Autoschlüssel einer vertrauenswürdigen Person überlassen. In dem Fall, dass es nötig sein sollte, kann das Auto dann an anderer Stelle geparkt werden.

Seit Montag wird die Hälfte der Parkplätze in der Rheinlandstraße, in der Mecklenburger Straße und in der Hessenstraße gereinigt. Ebenso werden auf der Höhe der Brücke zwischen Ostring und Westring Büsche und Bäume auf dem Wall geschnitten.

Am heutigen Mittwoch wird die zweite Hälfte der Parkplätze in Rheinlandstraße, Meck-

lenburger Straße und Hessenstraße in Ordnung gebracht. Und auch die Parkbuchten an der rechten Seite der Zufahrt zum Europapark unterhalb der Ostpreußenstraße werden gereinigt. Am Donnerstag, 17. November, wird die Hälfte der Parkplätze in der Pommernstraße sauber gemacht. In der folgenden Woche geht es dann voraussichtlich weiter mit der zweiten Hälfte der Pommernstraße, sowie ebenfalls abschnittsweise in der Frankenstraße, Wilhelm-Leuschner-Straße und Julius-Brecht-Straße.

Das Ordnungsamt bittet um Beachtung der an den Halt- und Parkverboten jeweils angegebenen Daten, um Strafzettel und Abschleppmaßnahmen zu vermeiden.

red

Hochaufgelöste Luftbilder dienen der Vorbeugung – Befliegungen im Laufe dieser Woche

Drohnen gegen Hochwasser

In dieser Woche wird ein von der Stadt beauftragtes Unternehmen mit einer Drohne Teile des Stadtgebietes befliegen.

Bisher wurden solche Aufnahmen, die für die Erstellung von Luftbildern notwendig sind, durch die Befliegung mit Kleinflugzeugen gemacht. In diesem Jahr wird dies in Schwalbach erstmals mittels Drohnen erfolgen. Dieses Verfahren ist kostengünstiger und

die Bilddaten sind höher aufgelöst.

Als Folge der Starkregenereignisse in den jüngsten Vergangenheit wird das Stadtgebiet auf mögliche Gefahrenstellen untersucht. „Für diese Maßnahme zum Schutz vor Starkregenschäden konnten wir über die Klimarichtlinie des hessischen Umweltministeriums eine 100-Prozent-Förderung einwerben“, berichtet Bürgermeister Alexander Immisch. Um den Abfluss von starkre-

genbedingten Wassermengen simulieren zu können, sind Datenerfassungen der Oberfläche und des Geländes notwendig. Für diese Simulationen werden auch die hochaufgelösten Bilddaten der Drohnen eingesetzt. Dadurch soll es möglich sein, Starkregenereignisse realitätsnah zu simulieren. Die Ergebnisse dieser Simulation sollen helfen, auf mögliche Gefahrenstellen hinzuweisen, um vorbeugende Maßnahmen treffen zu können.

red

Blumen Weigand

Adventausstellung mit Verkauf

19. und 20. November 2022

jeweils von
12:00 bis 18:00 Uhr

Traditionelle,
zeitgenössische
sowie
geschmackvolle
Adventforstik

Original Winzerglühwein,
Kinderpunsch und Wein
in Kooperation mit
Wines and Pearls

Blumen Weigand GbR
Floristmeisterbetrieb
Kelheimer Straße 3
65812 Bad Soden

fight-sport

Erlernen Sie Tai Fu,
als Basis traditioneller
Kampfkunst und effektiver
Selbstverteidigung.
Trainieren Sie Ihre körperliche
Leistungsfähigkeit.
Verbessern Sie Ihr
Reaktionsvermögen und
steigern Sie Ihre Kondition.

Tai Fu

Trotz Pandemie bieten wir:
• Online-Kurse
• Privatunterricht

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avallstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Ruhiger schlafen!

Mit dem
Funkalarmsystem
Protexial io

- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

somfy.de

HOME MOTION by **somfy**

Solaranlagen und Haushaltsgeräte von

Gartenstraße 6 • 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 1374 • elektro-kollmann@t-online.de



Zahlreiche Schwalbach gedachten der NS-Pogrome und der Opfer von Fremdenfeindlichkeit

Eine würdevolle Gedenkfeier

Die Deutsch-Ausländische-Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) hatte am vergangenen Mittwoch wieder zu einer 45-minütigen Mahnwache für die Opfer der NS-Pogrome im November 1938 am Glas-Kubus im Limeszentrum eingeladen.

Vor rund 80 Teilnehmern ergriffen etwa 15 Redner im Alter von 12 bis über 80 Jahren das Wort und gedachten der Opfer von Rassenhass und Fremdenfeindlichkeit. Der Bogen wurde weit gespannt: von den 1938er-Pogromen über die Konzentrationslager bis hin zu den aktuellen Anschlägen auf Juden in Deutschland. Aber es wurde auch der Umgang mit Behinderten, die Verbrechen gegen Sinti und Roma, gegen Menschen anderer Ethnizitäten und gegen Flüchtlinge, die Morde in Jugoslawien ab 1991 sowie der aktuelle Krieg gegen die Ukrai-

ne angesprochen. Blumen-schmuck, zahlreiche Kerzen vor dem Glaskubus im Limeszentrum und die Anwesenden trugen zu der würdevollen Veranstaltung bei.

Nach langer, schwerer Krankheit ist unser Mann, Vater, Opa und Uropa still von uns gegangen.

Wilfried Wagner

* 25.09.1945 † 21.10.2022



In stiller Trauer:

Gisela Wagner
Manuela Ziemann
mit Andreas Stieglitz
Michael Wagner
Kai Ziemann
Anja Ziemann
mit Janneck und Sina

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 24.11.2022, um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach statt.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus!

Der Tennisclub TC Schwalbach e.V. trauert um

Thomas Hotz

der am 6. November 2022 plötzlich und völlig unerwartet mit erst 60 Jahren aus dem Leben gerissen wurde.

Thomas Hotz hat nach seinem Eintritt am 3. April 2004 unserem Verein bis zuletzt die Treue gehalten. Er engagierte sich für den TC Schwalbach als aktiver Spieler und war lange Jahre im Vorstand als Sportwart tätig. Stets hatte er uneigennützig das Wohl des Vereins und die Vertretung der Interessen aller Mitglieder im Blick. Wir sind froh, dass wir einen Teil unseres Tennis-Lebens mit Thomas Hotz verbringen konnten. Sein Tod bedeutet für uns einen großen Verlust.

Unsere Gedanken sind bei seiner Frau Danica und seinem Sohn Stefan.

Wir werden Thomas Hotz immer in guter Erinnerung behalten.

Tennisclub TC Schwalbach e.V.

Danke an das Leben, das mir so viel geschenkt hat! V. Parra

Wir nehmen Abschied von einem geliebten Menschen
aus unserer Mitte

Kathrin Pohland

geb. Sippel

* 27.01.1959 † 30.10.2022

Wir denken mit Freude und Dankbarkeit an die Zeit mit Dir.

Maximilian und Elisa Pohland mit Matteo
Florentine und Piotr Zurek mit Emilia
Michael Pohland
Klaus Trope

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet im Familienkreis statt.

Anschrift: Bestattungshaus Grieger, Marktplatz 43,
65824 Schwalbach am Taunus

Es nimmt der Augenblick, was die Jahre geben
(Johann Wolfgang von Goethe)

Rudolf „Rulo“ Schneider

Diplom-Kaufmann

* 7. April 1939 † 9. November 2022
in Magdeburg in Frankfurt

Deine Präsenz macht die Erinnerung leicht

Maximilian und Claudia Schneider mit Maren und Florian
Christina Schneider
Dr. Sylvia Thießen-Lüders

Kondolenzadresse: Carl-Orff-Weg 28, 65812 Bad Soden am Taunus
Die Trauerfeier am Sarg findet am Donnerstag, den 17. November 2022 um 12:45 Uhr
auf dem Frankfurter Hauptfriedhof statt.
Die Seebeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Weinet nicht, ich hab's überwunden,
bin erlöst von Schmerz und Pein,
denk' gern an mich in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei Euch sein.

Wir nehmen Abschied von

Alfred Drack

* 23.12.1932 † 08.11.2022

Wir sind traurig.

Elisabeth Drack
Ute und Erwin Tiegs
Carla, Jörg und Sarah Högel
Anneliese Langer, geb. Drack
und alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Pietät Günther Schell, Trauerhaus „Drack“, Lorsche Str. 23, 60489 Frankfurt

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 02. Dezember 2022, um 11.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof in Schwalbach/Ts. statt.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen.
In unseren Herzen bleibst Du für immer.

Erhard Roßmanith

* 22.09.1936 † 05.11.2022

Helga Roßmanith
Ralf Roßmanith
Eva Hemmenstädt mit Jonas, Nils und Saskia
Ilse Tompkins

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem
23. November 2022, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am
Taunus statt.

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0

Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebeisetzungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 06196/1446



Carsten Pauly
„Diskrete Beratung
und persönliche
Betreuung stehen
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft



W. STEFFENS
& SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

GRABMALE

Steinmetz-
und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-

NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von
Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

Schwalbacher
Zeitung



Ab Ende November hängen Wunschzettel für Kinder aus

Wünsche erfüllen

● Auch in diesem Jahr gibt es wieder die „Wunschbaum“-Aktion der Schwalbacher Tafel. Ab Ende November hängen die Wunschzettel von mehr als 500 Kindern der Tafel an den Wunschbäumen in verschiedenen Geschäften in Schwalbach, Bad Soden, Kronberg und Eschborn aus.

Wer auf die Hilfe der Tafel angewiesen ist, kann auch bei den Weihnachtsgeschenken keine großen Sprünge machen. Viele Wünsche können die Eltern also nicht erfüllen. „In den vergangenen Jahren wurde deutlich, dass von den Kindern bei weitem nicht nur Spielsachen gewünscht werden, sondern sehr häufig auch Schuhe, Jacken und Sporttaschen. Mit dieser Aktion kann man auf eine sehr persönliche Art helfen“, erklärt Judith Grafe, die Leiterin der Schwalbacher Tafel. „Aufgrund der stark gestiegenen Kundenzahlen werden in diesem Jahr besonders viele Kinder einen Wunschzettel abgeben. Wir freuen uns daher umso mehr über alle, die sich an der Aktion beteiligen“, ergänzt sie.

Wer einen oder mehrere der Wünsche im Wert bis zu 25

Euro erfüllen möchte, kann sich unter anderem in folgenden Geschäften Wunschzettel mitnehmen. In Schwalbach nehmen Schreibwaren Arslan, Blumen Scherer und die Limes-Apotheke an der Wunschbaum-Aktion teil. In Bad Soden hängen die Wunschzettel bei Haushaltswaren Napp, Parfümerie Böhmig, Blumen Weigand, Taurus Sparkasse Eschborn, Buchhandel am Rathaus und in Niederhöchststadt bei Blumen Buchholz erfüllt werden. „Das Schaukelpferd“ in Kronberg hält auch Wunschzettel bereit.

Die erfüllten Wünsche sollen bis zum 14. Dezember wieder im gleichen Geschäft abgegeben werden. Die Geschenke werden den Kindern noch vor Weihnachten überreicht.

Die Wunschbaumaktion ist eine Initiative der Schwalbacher Tafel in Kooperation mit den beteiligten Geschäften. Eine aktuelle Liste der teilnehmenden Geschäfte sowie Informationen zur Schwalbacher Tafel gibt es unter tafel-schwalbach.de im Internet. red

Französischer Abend

Käse und Wein

● Der Arbeitskreis Avrillé lädt am Freitag, 18. November, zur Veranstaltung „Käse und Wein“ ein.

Beginn ist um 18.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus. Teilnehmer können ausgewählte französische Weine sowie Käsesorten probieren. François Jacoulot, Inhaber von „Vins Fins“ aus Bad Soden, leitet die Probe. Der Preis für die Bewirtung beträgt 20 Euro pro Person. Anmeldungen werden per E-Mail an kulturrkreis@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 06196/81959 entgegen genommen. red

Evangelische Limesgemeinde

Kinderkakao

● Am Sonntag, 20. November, findet in der Evangelischen Limesgemeinde wieder ein „Kinderkakao“ statt.

Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Gemeindezentrum am Ostring 15. Kinder und Eltern werden gemütlich bei Keksen, Kakao und Kaffee zusammensitzen. Dabei werden die Adventsgeschichten hören, basteln und die Rollen für das diesjährige Krippenspiel vergeben. red



Die Kinder der Evangelischen Kita Mittendrin freuten sich auch bei der Martinsfeier in der Evangelischen Limesgemeinde ihre selbstgebastelten Laternen zeigen zu können. Foto: privat

Evangelische Kita Mittendrin feierte St. Martin – Gute Stimmung trotz schlechten Wetters

Viele leuchtende Laternen

● Am 4. November war es für die Kinder der Evangelischen Kita Mittendrin endlich so weit: Die selbstgebastelten Laternen konnten hervorgeholt und auf dem Martinsumzug allen gezeigt und zum Leuchten gebracht werden.

Das St.-Martins-Fest begann um 17 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst im Gemeindezentrum am Ostring. Direkt im Anschluss folgte der Umzug über den Mittelweg, denn St. Martin wartete bereits gespannt ohne sein Pferd auf die Kinder und ihre Familien.

Das fröhliche Singen der geübten Lieder verbreitete auf

dem Weg eine wunderbare Stimmung und trotz des widrigen Wetters und des Regens freuten sich alle. Zurück in der Kita wurden die Besucher dann vom Posaunenchor begrüßt. Am Lagerfeuer konnten die Besucher den Abend bei warmen Getränken, Weckmännern und netten Gesprächen ausklingen lassen. red

Regionalwettbewerb findet am 27. Mai wieder in Schwalbach statt – Bewerbungen bis Mai

World Robot Olympiad

● Der Regionalscheid des internationalen Robotwettbewerbs „World Robot Olympiad“ (WRO) findet auch 2023 wieder in Schwalbach statt.

„Gründet ein Zweier- bis Dreier-Team, bewirbt euch bis zum 24. Mai 2023 und seid schon bei der nächsten WRO am 27. Mai 2023 in Schwalbach dabei“, sagt Daniel Neitzel, einer der

Organisatoren und ehemaliger Teilnehmer der WRO. Durch die WRO lernen die Teilnehmenden auf spielerische Weise über Technik und Robotik und erweitern so ihre Kenntnisse. Daniel Neitzel konnte beim Robotwettbewerb 2016 in Indien mit seinen Teamkollegen David Frank und Martin Vekony den fünften Platz ergattern. Gemeinsam mit David Frank hat er die World Robot Olym-

piad nach Schwalbach geholt und wird 2023 als Veranstalter mit dabei sein.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und mitmachen kann jeder von acht bis 19 Jahren. Es können sich insgesamt zehn Teams anmelden. Hierbei gibt es keine regionale Zuordnung. Genauere Informationen zur WRO und Bewerbung gibt es auf der WRO Homepage unter worldrobotolympiad.de im Internet. red

Energiekompetenzzentrum bietet Online-Energieberatungen speziell für Mieterinnen und Mieter

Strom sparen leicht gemacht

● Noch bis Ende Januar 2023 bietet das Energiekompetenzzentrum des Main-Taunus-Kreises Online-Energieberatungen speziell für Mieterinnen und Mieter an.

Wie Erste Kreisbeordnete Madlen Overdick mitteilt, bekommen Interessierte nicht nur praktische Tipps zum Stromsparen, sondern erhalten zugleich Hilfe bei allen Fragen

rund um das Thema Stromverbrauch. Das Beratungsangebot ist kostenfrei und anbieterunabhängig.

Etwa 16 Prozent der in Privathaushalten genutzten Energie wird für Strom verbraucht. Dabei entfällt mehr als ein Viertel des Stromverbrauchs auf Kommunikations- und Informationstechnik, wie Fernseher, Laptops, Spielkonsolen und WLAN, gefolgt von Kühl-

und Tiefkühlgeräten. „In vielen Haushalten ist der Stromverbrauch unnötig hoch“, erläutert Madlen Overdick. „Da machen sich viele Mieter bei den stark steigenden Strompreisen berechtigterweise Sorgen, wie hoch die nächste Stromrechnung wird.“

Um insbesondere Mieter in den aktuellen Zeiten besser zu unterstützen, habe das Energiekompetenzzentrum des Main-Taunus-Kreises eine zusätzliche Online-Variante der Energieberatung entwickelt. Anhand einer kurzen Präsentation wird Stromsparen leicht und verständlich erklärt sowie die Effizienz ausgewählter Maßnahmen bewertet. „Mit den praktischen Tipps an der Hand können Mieter ihren Stromverbrauch effizient senken“, führt Madlen Overdick aus.

Die Online-Beratungen werden vier Mal im Monat in Form von Webex-Veranstaltungen angeboten. Interessierte können sich ohne Anmeldung oder Registrierung von Zuhause oder unterwegs in die Veranstaltung einwählen.

Die Termine laufen vom 3. November bis 22. Dezember und vom 12. bis 26. Januar jeweils donnerstags von 16 bis 17 Uhr.

Der entsprechende Einwahl-Link ist im Internet verfügbar unter mtk.org/energieberatung. red



Amine Aimut vom Energiekompetenzzentrum des Main-Taunus-Kreises kennt viele Tricks zum Energiesparen. Foto: MTK

Kontrolluntersuchung mindestens einmal im Jahr – Bonusheft kann bares Geld wert sein

Zu Weihnachten nicht nur an Geschenke denken

● Bald ist es wieder soweit: Die Weihnachtsmärkte locken mit Glühwein- und Bratpfadluft, im Supermarkt finden sich schon Lebkuchen im Regal und bald stehen Weihnachtsbäume in den Wohnzimmern. Der Jahresendspurt hat also längst begonnen.

Doch sollte man nicht nur an Geschenke denken. Zu den Dingen, die bis zum Jahresende auf der To-Do-Liste stehen, sollte auch der Besuch beim Zahnarzt gehören. Dieser wird im Bonusheft dokumentiert und das ist – im Falle von notwendigem Zahnersatz – bares Geld wert.

Kinder ab sechs Jahren sollen je Halbjahr einmal zu einer

Vorsorgeuntersuchung beim Zahnarzt gewesen sein, für Versicherte ab 18 Jahren gilt ein Zahnarztbesuch pro Jahr als Voraussetzung für die erhöhten Zuschüsse. Ab dem zwölften Lebensjahr werden die Untersuchungen in ein Bonusheft eingetragen.

Nach fünf Jahren durchgängiger Inanspruchnahme der Vorsorgeuntersuchungen erhalten Patientinnen und Patienten einen Kassenzuschuss von 70 Prozent, nach zehn Jahren sogar 75 Prozent. Wichtig ist hierbei das lückenlose Nachweisen der regelmäßigen Kontrolluntersuchungen vor Beginn der Behandlung. Versicherte, die in diesem Jahr die Zahnvorsorgeuntersuchung noch nicht in Anspruch ge-

nommen haben, sollten also schnellstmöglich einen Termin vereinbaren.

Aber nicht allein wegen der finanziellen Vorteile sollte man regelmäßig zum Zahnarzt gehen. „Ihre Mundgesundheit und die möglichst lebenslange Gesunderhaltung der eigenen Zähne sollte im Vordergrund stehen“, sagt der Schwalbacher Zahnarzt Stephan Wallerius. Und sein Kollege Tom Oliver Kralj ergänzt: „Gesunde Zähne und ein gesunder Zahnhalteapparat wirken sich positiv auf die Gesundheit des ganzen Körpers aus.“ Für einen Rundumschutz empfehlen die beiden daher einen zweimaligen Besuch pro Jahr und eine professionelle Zahnreinigung.

„Gesunde Zähne und ein strahlendes Lächeln sind also auch ein Geschenk an sich selbst. Und das sollte man sich nicht nur zu Weihnachten gönnen“, meinen Stephan Wallerius und Tom Oliver Kralj. „Wir wünschen Ihnen eine schöne und friedliche Adventszeit, fröhliche und erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023.“ pr

Wallerius • Kralj
Praxis für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Sachsenhauser Str. 27
65824 Schwalbach
Telefon 06196/81808
E-Mail: info@wallerius-kralj.de
www.zahnarzt-schwalbach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di. und Do.: 08:00 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mi. und Fr.: 08:00 Uhr – 14:30 Uhr
Öffnungszeiten „zwischen den Jahren“ vom 27.12. – 31.12.: 10:30 Uhr – 14:30 Uhr

Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Aber das vergangene Schöne trägt man wie ein kostbares Geschenk in sich.

(Dietrich Bonhoeffer)

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann und Vater



Thomas Hotz

* 17.03.1962 † 06.11.2022

In liebevoller Erinnerung:

Danica mit Stefan
Katica
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 21. November 2022, um 14:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.



Es lohnt sich, vor dem Jahreswechsel noch einmal zur Kontrolluntersuchung zum Zahnarzt zu gehen. Foto: W & K

Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheim, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH
Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosserie-
arbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardtbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggenweiler GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
www.eggenweiler.de
info@eggenweiler.de

Änderungsschneiderei

C. Yanboludan
schnell, sauber, preiswert
Damen- und Herren garderobe, Leder-,
Pelz- und Gardinenänderungen
Marktplatz 9
Tel. 9 53 95 66

B

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach
Postbank Finanzberatung AG
BHW Bausparkasse
65824 Schwalbach, Friedrich-Ebert-Str. 30
Mobil 0171 / 32 10235
Bitte AB benutzen, wenn gerade
nicht zu erreichen.

Baustoffe & Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
Baustoff-Fachhandel
65824 Schwalbach, Burgstraße 2
Tel. 06196/50 86-0
Fax 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung,
Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseiti-
gung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für
Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann
Beratung, Verkauf, Dienstleistungen,
Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 71 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigsstraße 1a
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,
Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmigel Elektrotechnik
EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-
reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbauanierung, Energieaus-
weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice apetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 80 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44
oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 863 79
Fax: 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio
Schwalbach, Gartenstraße 20
Tel. 06196 / 6 52 46 38

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55
und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

Garten- & Landschaftsbau

Cheikhi Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pfaster- und
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheikhi@hotmail.de

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage,
Pflasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glasereien

Glaserei Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Dusch-
kabinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

I

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen
65936 Frankfurt a. M.
Sossenhimer Riedstraße 16b
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0151 / 41 62 61 21
info@camiko-immo.de

G&K Immobilienberatungs GmbH
Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
info@guk-immo.de
www.immobilien-machen-freude.de

Günter Sacher Immobilien
seit 1985
Beratung/Verkauf von Häusern,
Grundstücken, Wohnanlagen
Tel. 06195 / 977 65 41
oder 0174 / 290 72 83
g.sacher@web.de

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre
Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß
IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Christoph Samitz Immobilien
Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

Kai-Uwe Abel
Meisterbetrieb - Heizungs-, Gas- und Wasser-
installationen, Solar- und Wasseraufberei-
tungsanlagen, Wartung und Kundendienst
Tel. 06196 / 56 81 18
Fax 56 81 01
uweabel@aol.com

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas-
und Wasserinstallation, Kundendienst,
Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung,
Fliesen, Elektro mit Wartung, Reparatur
und Bäder komplett
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-
service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik
Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,
komplette Bäder, Spenglerei, Kunden-
dienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-
Service, Kanalsanierung, Gruben- und
Fettabscheiderentleerung
Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach
Tel. 06196 / 8 89 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikstübchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

L

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaedie_schwalbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbei-
ten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau
Tel. 06196 / 2 02 43 38
Mobil 0177 / 3 11 77 02

Markisen

Markisen-Ostern
Friedrich-Stoltze-Straße 4a
Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,
Einrichtungs-Studio, Schreinermeister-
und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 8 60 31 + 32
Fax 8 60 37
info@moebel-sachs.de

Musikschulen

Jugendmusikschule 1976 e. V.
Schwalbach, Marktplatz 9
Tel. 06196 / 8 24 70
www.jugendmusikschule1976.de

Musikschule Taunus
Öffentliche Musikschule im VDM,
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule
Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34
www.musikschule-taunus.de
info@musikschule-taunus.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab
Fertig-Parkett, Massiv-Parkett,
Verlegung, Sanierung, Verkauf
65824 Schwalbach, Rheinlandstraße 19
Tel. 06196 / 88 24 50
jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
Tel. 06196 / 88 34 599
Mobil 0172 / 10 30 194

Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe,
Pflege, Beratung in Ihrem Zuhause
Tel. 06196 / 9 54 75-0

Sozialzentrum
Eschborn und Schwalbach
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege
Tel. 06173 / 76 76 040
und 06173 / 64 00 36

R

Raumausstattung

Raumausstattung Eisenbrandt
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz
Tel. 06196 / 4 26 18
Fax 06196 / 48 34 22

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte
Claudia Eschborn und Jochen Zehntner
65760 Eschborn, Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt
und Notar in Schwalbach
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt,
Notar a. D.
Tel. 06196 / 8 10 96
Fax 06196 / 36 42

Enrico Straka Rechtsanwalt
Tel. 06196 / 84 84 73
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368
E-Mail:
ra-straka@rechtsanwalt-straka.de
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter
zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,
DB-Fahrkarten - Marktplatz 36
Tel. 06196/8 89 89-60
www.komm-reisen.de

» Fortsetzung „Reisebüros“

Selected Travel Reisecafé
Touristik, Firmendienst
Schwalbach, Schulstraße 14
Tel. 06196/88 400 33
Fax 06196/88 400 37
dirk.kattendick@selectedtravel.de
www.selectedtravel.de

Rollläden

Alfred Müller KG
Fenster, Türen, Sonnenschutz
Taunusstraße 7
Tel. 06196 / 14 83

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10
Tel. 06196 / 75 93 96
www.rogerscheu.de

Schmuck

Schmuck & Edelsteine Karaiskos
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller
Art, Perlen
Schwalbach, Marktplatz 42
Tel. 06196 / 9 50 92 30

Schuhmacher

Elshout
Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,
Reinigungsannahme
Sulzbach, Hauptstraße 27
Tel. 06196 / 7 39 55
Mobil 0171 / 400 54 99
www.schuhmacherei-sulzbach.de

Sprachschulen

TS-Lingua GmbH
Deutsch, Englisch, Spanisch
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,
Gruppen und Einzelkurse
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2
Tel. 06196 / 9 53 42-20
info@taunus-lingua.de

Steuerberatung

Basten GmbH Steuerberatung
Grundsteuerbewertung 2022
65843 Sulzbach, Im Handell 1
Tel. 06196/50 02 16
Fax 06196 / 50 02 50
joachim.basten@datevnet.de
www.basten.de

Dietrich M. Reimann

65824 Schwalbach, Berliner Straße 27
Tel. 06196 / 50 38 20
Fax 06196 / 8 26 78
info@steuerberater-reimann.de

T

Tankstellen

Steier's freie Tankstelle
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 06196 / 12 44
Fax 06196 / 8 33 98

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland
Nah- und Fernfahrten, Flughafentransfer
Tel. 06196 / 8 20 80
volland@email.de

U

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER
Int. Möbeltransporte GmbH
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 21
Tel. 06196 / 7 65 01-0
info@christ-wagner.com

W

Wildprodukte

Steier's Feinschmeckertankstelle
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr
65824 Schwalbach, Sulzbacher Straße 43
Tel. 061 96 / 12 44
Fax 061 96 / 8 33 98
www.gebr-steier.com

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sulzbacher
Anzeiger

Sossenhimer
Wochenblatt

Schwalbacher
Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Tel.: 06196 / 84 80 80 oder 06173 / 98 98 666 · anzeigen@schwalbacher-zeitung.de



- ANZEIGEN -

- ANZEIGEN -

Ihr gutes Recht

Die wichtigsten Informationen über Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung und Testament

Rechtzeitig vorsorgen ist wichtig

● **Wie trifft man richtig Vorsorge? Der Schwalbacher Rechtsanwalt und Notar Fabian Kellersmann sowie sein Vater Egon Kellersmann, ebenfalls Rechtsanwalt und Notar a.D., haben die wichtigsten Dinge rund um Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung sowie Testament und Erbfall zusammengefasst:**

„Ist Ihnen bewusst, wie wichtig eine Vorsorgevollmacht für Sie ist? Nicht nur im fortgeschrittenen Lebensalter, sondern auch in jungen Jahren können plötzlich eintretende Ereignisse – zum Beispiel ein Unfall, Schlaganfall oder eine sonstige schwere Erkrankung – dazu führen, dass Sie überraschend außerstande gesetzt sind, Ihre Angelegenheiten weiterhin selbst zu regeln und wichtige Entscheidungen selbst zu treffen.“

Dann käme es, wenn Sie zuvor keine umfassende Vollmacht in der jeweils notwendigen Form errichtet haben sollten, je nach Situation zu einer – oft dauerhaften – gerichtlich angeordneten Betreuung.

Eine solche Betreuung kann Sie in bestimmten Situationen medizinisch behandelt werden möchten. Auch wenn Sie zum Zeitpunkt einer künftigen ärztlichen Behandlung nicht mehr ansprechbar sein sollten, können Sie auf diesem Wege schon jetzt Einfluss auf die künftige Behandlung – oder deren Unterlassung – nehmen. Eine Patientenverfügung, die sich an das medizinische Behandlungsteam, etwaige Bevollmächtigte und etwaige Betreuer richten kann, können Sie sowohl isoliert, als auch im Rahmen einer Vorsorgevollmacht errichten.

Die Vorsorgevollmacht kann – ebenso wie eine Patienten- und Betreuungsverfügung – im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer registriert werden, sofern Sie dies wünschen. Zwar wird am 1. Januar 2023 ein gesetzliches sogenanntes Notvertretungsrecht für Ehegatten untereinander in Kraft treten. Dieses ist jedoch einzig und allein auf den Bereich der Gesundheitsversorgung beschränkt. Für alle sonstigen dann in der Regel zu erledigenden Angelegenheiten gilt es nicht. Es ist an gesetzlich definierte Voraussetzungen geknüpft und endet zudem, sobald ein gesetzlicher Be-



Rechtsanwalt und Notar Fabian Kellersmann. Foto: privat

treuer bestellt wird, unabhängig davon in jedem Falle nach sechs Monaten. Es ersetzt also keinesfalls die Notwendigkeit der Errichtung einer Vorsorgevollmacht, wenn Sie das Risiko einer gerichtlich angeordneten Betreuung für sich vermeiden möchten.

Patientenverfügung

Durch die Errichtung einer Patientenverfügung können Sie für den Fall, dass Sie sich selbst nicht mehr sollten äußern können, schon im Voraus festlegen, ob und wie Sie in bestimmten Situationen medizinisch behandelt werden möchten. Auch wenn Sie zum Zeitpunkt einer künftigen ärztlichen Behandlung nicht mehr ansprechbar sein sollten, können Sie auf diesem Wege schon jetzt Einfluss auf die künftige Behandlung – oder deren Unterlassung – nehmen. Eine Patientenverfügung, die sich an das medizinische Behandlungsteam, etwaige Bevollmächtigte und etwaige Betreuer richten kann, können Sie sowohl isoliert, als auch im Rahmen einer Vorsorgevollmacht errichten.

Betreuungsverfügung

Mit einer Betreuungsverfügung können Sie Einfluss darauf nehmen, welche Person das Gericht im Falle einer gerichtlich angeordneten Betreuung als Ihren Betreuer bestellt. Eine Betreuungsverfügung ist relevant, wenn Sie entweder gar keine oder eine nur eingeschränkte Vorsorgevollmacht errichten möchten, aber auch, wenn bestimmte Angelegenheiten trotz Erteilung einer umfassenden Vollmacht, zum Beispiel aufgrund gesetzlicher

Regelungen, künftig nicht von der Vollmacht umfasst sein sollten. Eine Betreuungsverfügung kann mit einer Vorsorgevollmacht verbunden werden.

Testament

Sie möchten selbst bestimmen, was aus Ihrem Vermögen einmal wird und die Erbfolge nach Ihren Vorstellungen gestalten? Sie möchten Einfluss darauf nehmen, wer sich im Falle des Todes beider Eltern um Ihre noch minderjährigen Kinder kümmert? Dann benötigen Sie ein Testament oder gegebenenfalls einen Erbvertrag, der zwingend notarieller Beurkundung bedarf. Ein Testament eröffnet viele Gestaltungsmöglichkeiten, birgt andererseits wegen der komplexen Rechtsmaterie aber auch viele Fallstricke, gegebenenfalls auch solche, die sich aus der Europäischen Erbrechtsverordnung ergeben können.

Wenn Sie sicherstellen möchten, dass auf Basis der aktuellen Rechtslage Ihre Vorstellungen sachgerecht in rechtlich wirksamer Form umgesetzt und geregelt werden und damit zugleich das Risiko späterer Erbstreitigkeiten möglichst vermeiden wird, sollten Sie sich fachkundiger Unterstützung bedienen. Dies gilt entsprechend auch, wenn Sie ein bereits von Ihnen errichtetes Testament – insbesondere auch ein etwa selbst formuliertes – daraufhin überprüfen möchten, ob dort Ihre Vorstellungen aus heutiger Betrachtung eindeutig und rechtswirksam formuliert sind.

Ein notariell errichtetes Testament bietet inhaltliche und formale Gestaltungssicherheit und einen sicheren Erbnachweis. Es vermeidet fast ausnahmslos auch einen sonst zur Feststellung und zum Nachweis der Erbfolge gegebenenfalls erforderlichen Erbschein.

Vermögensübertragung

Es kann – insbesondere auch steuerlich, oder um spätere Streitigkeiten möglichst zu vermeiden – sinnvoll sein, bestimmte Vermögenswerte, zum Beispiel Immobilien, bereits zu Lebzeiten auf Kinder, Ehegatten oder andere Personen zu übertragen, wobei Sie sich zum Beispiel ein lebenslanges Wohnungs- oder Nießbrauchsrecht und die Rückforderung für bestimmte Situationen vorbehalten könnten. Sollte dies für Sie in Betracht kommen, benötigen Sie fachkundige Be-

ratung, um die Einzelheiten in Ihrem individuellen Fall zu klären und zu gestalten. Übertragungen und Schenkungen von Immobilien bedürfen notarieller Beurkundung.

Aufgrund einer geplanten Anpassung des Bewertungsgesetzes ab 2023, welches das Risiko einer steuerlichen Höherbewertung Ihrer Immobilie bergen könnte, könnte es im Hinblick auf die Schenkungssteuer oder Erbschaftssteuer je nach Einzelfall sinnvoll sein, eine etwa ohnehin geplante Immobilienübertragung noch 2022 vorzunehmen.

Erbfall

Was ist im Erbfall zu tun? Ist ein Erbschein erforderlich? Wie wird der Nachlass verwaltet und abgewickelt beziehungsweise auseinandergesetzt, wie werden Pflichtteilsansprüche berechnet und behandelt, was ist bei einem Ihnen zugewandten Vermächtnis zu beachten? Oft bedarf es hierbei fachkundiger Unterstützung, um folgenreichere Fehler zu vermeiden.“

Fabian und Egon Kellersmann

Kanzlei Kellersmann
Marktplatz 9
65824 Schwalbach
Telefon 06196/81096
ra.notar@kellersmann.eu



Rechtsanwalt
Enrico Straka
65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 / 84 84 73
Mobil / WhatsApp / Signal
0170 9052368
Familienrecht
Arbeitsrecht
Vertragsrecht
www.rechtsanwalt-straka.de

Eigene Wünsche beim Testament erfordern aktives Handeln

Irrtümer im Erbrecht

● **In keinem Rechtsgebiet, mit dem wohl jeder im Laufe seines Lebens in Kontakt gerät, gibt es so viele weit verbreitete Irrtümer, wie im Erbrecht. Die Rechtsanwältin Claudia Eschborn nennt die wichtigsten Beispiele.**

„Das fängt damit an, dass mancher denkt, der Gesetzgeber habe mit der gesetzlichen Erbfolge doch für alle sinnvolle Regeln aufgestellt, so dass ein Testament nicht erforderlich sei. Dabei wird aber außer Acht gelassen, dass der Gesetzgeber bei der Festlegung der Erbfolge von klassischen Familienstrukturen ausgeht. Moderne Beziehungsmodelle, wie die „Patchwork-Familie“ oder Lebensgemeinschaften ohne Trauschein berücksichtigt der Gesetzgeber im Erbrecht nicht.“

Auch bei traditionellen Familienkonstellationen kann der Gesetzgeber nicht den Willen jedes einzelnen darstellen. Will man seine eigenen Wünsche durchsetzen, ist aktives Handeln durch ein Testament oder einen Erbvertrag nötig. Das gilt insbesondere für kinderlose Ehepaare. Es ist nämlich nicht so, dass der Überlebende kraft Gesetzes erbt. Regeln kinderloser Ehepaare ihren Nachlass nicht, erbt der Ehegatte nur einen Teil. Der andere Teil geht an die Eltern des Verstorbenen oder, wenn diese auch nicht mehr leben, an die Geschwister oder deren Nachkommen – eine Rechtsfolge, die die wenigsten wünschen und die weitreichende Folgen haben kann, wenn zum Beispiel der Verkauf einer Immobilie erforderlich wird, die eigentlich als Wohnung bis zum Lebensende gedacht war.

Berliner Testament

Unter Ehepartnern ist das „Berliner Testament“ häufig ein Begriff. Hierbei testieren beide Ehegatten in einer gemeinschaftlichen Erklärung und setzen sich wechselseitig als Erben und gemeinsame Kinder als Schlussben ein. Oftmals ist dies zwar relativ einfach, aber schlicht, unter anderem aus

erbschaftssteuerlichen Gründen nicht sinnvoll.

Undankbare Kinder können nicht erbt werden. Sie haben, genauso wie Ehepartner und auch Eltern einen Pflichtteilsanspruch, der in der Hälfte des gesetzlichen Erbes besteht. Der vollständige finanzielle Ausschluss dieser nahen Angehörigen ist dem Erblasser bis auf wenige, gesetzlich festgelegte Ausnahmen nicht möglich. Das Pflichtteilsrecht ist eine komplizierte Materie, für die eine ausführliche juristische Beratung angezeigt ist.

Zwischen ehelichen und unehelichen Kindern macht der Gesetzgeber keinen Unterschied. Uneheliche Kinder erben in gleichem Maße wie eheliche Kinder. Auch uneheliche Kinder haben einen Pflichtteilsanspruch, wenn sie in einer letztwilligen Verfügung erbt werden sind. Es ist demnach nicht möglich, ein uneheliches Kind finanziell vollständig von der Erbfolge auszuschließen.

Vielen Hinterbliebenen ist nicht klar, was mit einem in der Wohnung des Verstorbenen aufgefundenen Testament zu tun ist. Findet man ein Testament, muss dieses unverzüglich, zum Nachlassgericht gebracht werden. Man darf den im Testament enthaltenen letzten Willen nicht einfach selbst umsetzen. Zögert man die Abgabe schuldhaft hinaus, bringt das Testament gar nicht zum Nachlassgericht oder zerstört es sogar, so hat dies gravierende strafrechtliche und zivilrechtliche Folgen. Es ist also von enormer Bedeutung, das aufgefunden Testament so schnell wie möglich zum Nachlassgericht zu bringen.

Um sicherzustellen, dass ein Testament in jedem Fall gefunden wird empfiehlt es sich, dieses beim Nachlassgericht zu hinterlegen.“ Claudia Eschborn

Eschborn Rechtsanwältin
Hauptstraße 332
65760 Eschborn
Telefon 06173/9398760
eschborn@eschborn-rechtsanwaelte.de
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Fachanwälte für Arbeitsrecht



www.rechtsanwalt-schossland.de

Schoßland
Rechtsanwälte

Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (06196) 954090



RECHTSANWALT UND NOTAR
FABIAN KELLERSMANN

RECHTSANWALT UND NOTAR a.D.
EGON KELLERSMANN

Hiermit möchten wir bekannt geben,
dass der Präsident des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main

Rechtsanwalt

Fabian Kellersmann
zum
Notar

mit Amtssitz in Schwalbach am Taunus bestellt hat.

Marktplatz 9
65824 Schwalbach am Taunus

Tel: 06196 / 81096
Fax: 06196 / 3642

fkellersmann@anwal-fk.de
ra.notar@kellersmann.eu



Auch Vertreterinnen und Vertreter von zwölf Vereinen und Organisationen aus Schwalbach wurden am vergangenen Donnerstag mit einer Spende der Taunus Sparkasse bedacht. Foto: privat

Würdigung des ehrenamtlichen Engagements im Main-Taunus-Kreis – Übergabe in Hofheim

Geldregen für viele Vereine

● **Spenden in Höhe von insgesamt 175.000 Euro hat die Taunus Sparkasse an 152 Vereine aus dem Main-Taunus-Kreis ausbezahlt. Aus Schwalbach erhielten bei der Übergabe am vergangenen Donnerstag zwölf Vereine einen Scheck.**

Im Plenarsaal des Landratsamts in Hofheim trafen sich dazu Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Initiativen, die sich für Kultur, Sport, Soziales, Bildung, Umwelt oder Brauchtumspflege engagieren. Landrat Michael Cyriax, der auch Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse ist, bedankte sich für den viel-

fältigen Einsatz. Gleichzeitig übergab er gemeinsam mit dem Vorstandsvorsitzenden, Oliver Klink, die Spenden der Taunus Sparkasse.

„Vereinsarbeit ist gerade jetzt alles andere als leicht. Mit Ihrem ehrenamtlichen Engagement übernehmen Sie gesellschaftliche Verantwortung und setzen sich aus Überzeugung ein. Besonders in dieser schwierigen Zeit brauchen wir Menschen wie Sie. Vielen Dank. Das ist Ihr Abend“, sagte Michael Cyriax. Oliver Klink ergänzte: „Sie alle machen den Main-Taunus-Kreis besonders. Und dieser Abend soll Sie ermutigen, weiter zu machen und andere zu motivieren.“

Für gute Laune und viele Lacher sorgte Comedian Bernhard Westenberg. Und die Küche des Landratsamts kümmerte sich liebevoll um den Ausklang – mit regionalen Spezialitäten.

Aus Schwalbach erhielten folgende Vereine und Organisationen eine Spende: Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Diakonisches Werk Main-Taunus, Reitclub Schwalbach, Schachfreunde Taunus Königstein/Schwalbach, Schwalbacher Tafel, Schwimmclub Schwalbach, Stamm der Vaganten, TCC Pingüine, Tennisclub Schwalbach, Tierschutzverein Schwalbach, Turgemeinde Schwalbach, Verschönerungsverein. red

Lesung mit dem Autor Helmut Ortner am Montag in der Evangelischen Limesgemeinde

Hitlers Deutsche im Wahn

● **Auf seiner „Lese-Tour 2022“ durch 13 Städte von Wien über Köln nach Berlin ist der Autor Helmut Ortner auch in Schwalbach zu Gast.**

Am Montag, 21. November, liest er um 19.30 Uhr aus seinem Buch „Volk im Wahn – Hitlers Deutsche oder Die Gegenwart der Vergangenheit“ in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15. Dabei will der Autor auch mit den Besuchern

diskutieren. Der Eintritt ist frei. Spenden für die Ukraine sind erwünscht.

„Die Nazi-Verbrechen sind zu gewaltig, um heute zu sagen: Jetzt soll endlich einmal Schluss sein. Wann aber ist die Vergangenheit wirklich vergangen? Ist die heutige, die politisch und moralisch schuldlose Generation, nun endgültig entlassen aus der Auseinandersetzung mit der NS-Diktatur und seinem Erbe?“, fragt sich Helmut

Ortner. Den Fragen geht er in 13 Erzählungen nach – mal analytisch, mal essayistisch, mal dokumentarisch.

Helmut Ortner ist Journalist, Medienentwickler und Publizist. Er hat bisher mehr als zwanzig Bücher – überwiegend politische Sachbücher – veröffentlicht, unter anderem „Der Hinrichter“, „Gnadenlos deutsch“ und „Ohne Gnade“. Seine Bücher wurden in 14 Sprachen übersetzt. red

Prügelei bei McDonalds

Geschlagen und getreten

● **Zu einer Prügelei kam es am frühen Samstagmorgen in der McDonalds-Filiale am Kronberger Hang.**

Aus einer Gruppe von vier Personen wurden zwei Geschädigte im McDonalds-Restaurant am Kronberger Hang zunächst verbal durch einen unbekannten Täter beleidigt. Im weiteren Verlauf wurde die weibliche Geschädigte gegen eine Schulter geschlagen, dem männlichen Geschädigten wurde von selbigem Täter mit dem beschuhten Fuß gegen die Rippen getreten. Der Täter sowie zwei weitere Personen aus dessen Gruppe flüchteten, nachdem sich der Geschädigte zur Wehr gesetzt hatte. Die vierte Person dieser Gruppe, welche durch eine Eschborner Polizeistreife angehalten wurde, gab an, sämtliche beteiligte Personen nicht zu kennen. Der unbekannte flüchtige Täter wurde wie folgt beschrieben: männlich, etwa 20 Jahre alt, 1,60 bis 1,70 Meter groß, kräftige Statur, südliches Erscheinungsbild, schwarze kurze Haare; bekleidet mit einer schwarzen Jacke und schwarzen Pullover, blaue Jeans mit Löchern und einem schwarzen Gürtel sowie schwarzen Schuhen. Die Polizeistation Eschborn bittet um Hinweise unter der Rufnummer 06196/96950. pol

Einsatz auf der Limespange

Katze wurde angefahren

● **In der Nacht von Sonntag auf Montag kam es wegen einer Katze zu einem Feuerwehrereinsatz auf der Limespange.**

Dort wurde eine angefuhrte Katze gemeldet, die bei Eintreffen der Feuerwehr bereits nicht mehr lebte. Das Tier wurde zur Halterfeststellung an einen Mitarbeiter des städtischen Bauhofes übergeben. red

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail:
info@schwalbacher-zeitung.de
Internet:
www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell
Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik
Hauptstraße 27
63517 Rodenbach
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

2. öffentliche Sitzung des Kinderparlaments

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 2. öffentliche Sitzung des Kinderparlaments

am Dienstag, 29.11.2022, um 15:00 Uhr
im Raum 9/10, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Begrüßung durch die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin
02. Genehmigung der Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Kinderparlaments am 27.09.2022
03. Erklärung des Schaubildes „Wer macht was?“
04. Besprechung der Vorschläge/Anfragen des Kinderparlaments
05. Besprechung der Gestaltung der Rückseite des Kinderstadtplans
06. Festlegung des nächsten Sitzungstermins
07. Gruppenfoto

Schwalbach am Taunus, 07.11.2022

gez. Alexandra Scherer, stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Quartalsfälligkeit für Grundbesitzabgaben und Gewerbesteuer

Die Stadtkasse Schwalbach am Taunus (Gläubiger-Identifikationsnummer: DE45ZZZ0000033012) weist darauf hin, dass am 15.11.2022 folgende Beiträge zur Zahlung fällig sind:

4. Rate für Grundbesitzabgaben 2022
4. Rate für Gewerbesteuer 2022

WICHTIG: Steuerbescheide für Grundbesitzabgaben und Gewerbesteuer behalten bis zur Zustellung eines neuen Bescheides ihre Gültigkeit – auch über mehrere Jahre.

Zur Einhaltung des Fälligkeitstermins achten Sie bitte auf die rechtzeitige Überweisung der angeforderten Beträge. Bei allen Zahlungen auf unsere Bankkonten vermerken Sie bitte Ihr vollständiges Kassenzeichen und Name des Steuerpflichtigen. Bitte korrigieren Sie ebenfalls Ihre Daueraufträge mit Verwendungszweck, sowie die neuen Beträge. Nur so ist gewährleistet, dass Ihre Zahlung richtig verbucht wird und Sie nicht unberechtigt gemahnt werden.

Wir bitten Sie möglichst für jedes neue Kassenzeichen eine separate Überweisung zu tätigen.

Konten der Stadtkasse:

Bank	IBAN	BIC
Taunus Sparkasse	DE50 5125 0000 0049 0000 49	HELA-DE33
Nassauische Sparkasse	0015 0196 0050 05	NASSDE55XXX
Frankfurter Volksbank	DE51 5019 0000 0300 6341 25	FFVBDEFF

Bei Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Beträge mit Wertstellung zum 15.11.2021 vom angegebenen Konto abgebucht.

Alle Steuer- und Gebührenpflichtigen, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, die Zahlungstermine zu beachten und einzuhalten. Für verspätet eingehende Steuerzahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Schwalbach am Taunus, 11.11.2021

Thomas Milkowitsch, Erster Stadtrat

13. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 13. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats

am Mittwoch, 23.11.2022, um 18:00 Uhr
im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus
stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 12. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates am 06.07.2022
02. Mitteilungen des Bürgermeisters
03. Mitteilungen des Seniorenbeirates
04. Verwendung der jährlich angesetzten Mittel im Haushalt für den Seniorenbeirat
05. Neue Ärzteliste
06. Umsetzungsstand zu Vorschlag 19/VS 0001 Digital im Alter
07. Antrag Stadtentwicklungsplan
08. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 09.11.2022

gez. Monika Schwarz, Vorsitzende

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Wechselschließen Einzelstücke,
einzigartig, zeitlos, unendlich kombinierbar

1 Reif 585 Gelbgold für Wechselschließen € 1.749,-
2 Wechselschließen 585 Gelbgold, Perlmutt, Koralle € 1.199,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Ott Haustechnik
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Installation Kundendienst

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55
Telefax (0 61 96) 8 67 18
E-Mail: Ott.Haustechnik@t-online.de

• Heizungsanlagen
• Sanitäre Anlagen, Bäder
• Solar-Anlagen

Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

STELLEN-ANGEBOTE

Wir suchen ab sofort zur Verstärkung des Teams an unserer Tankstelle in Sulzbach eine Teil- oder Vollzeitkraft

Tel. 0172 / 800 11 80

Nebentätigkeit z.B. für Schüler, Rentner, Hausfrauen

Wir suchen Austrägerinnen für die Schwalbacher Zeitung

Haushaltswerbung T. Malik
0163 / 79 56 113